Regionalverband
Bodensee-Oberschwaben

Datenschutzerklärung

Für die Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit im Rahmen von Verfahren zur (Teil-) Fortschreibung bzw. Änderung des Regionalplans nutzen wir, der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben, eine Softwarelösung der Gesellschaft für Informationstechnologie mbH. Die folgenden Erläuterungen geben Ihnen einen Überblick darüber, welche Daten wir hierbei zu welchem Zweck verarbeiten.

Name und Anschrift des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) ist, wer allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z.B. Namen, E-Mail-Adressen o. Ä.) entscheidet.

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung auf dieser Webseite ist der

Regionalverband Bodensee-Oberschwaben – Körperschaft des öffentlichen Rechts vertreten durch den/die amtierende/n Verbandsdirektor/in
Hirschgraben 2
88214 Ravensburg

Tel.: **(0751) 36354-0**
E-Mail: **info@rvbo.de**

Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten können Sie zu allen mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung Ihrer Rechte gemäß der EU-DSGVO im Zusammenhang stehenden Fragen zu Rate ziehen.

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter der Mailadresse datenschutzbeauftragte@komm.one.

Bereitstellung der Webseite

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Diese Webseite wird bei einem externen Dienstleister gehostet (Hoster). Das bedeutet, alle personenbezogenen Daten, die beim Besuch dieser Webseite erfasst werden, werden auf den Servern des Hosters gespeichert. Unser Hoster wird Ihre Daten nur insoweit verarbeiten, wie dies zur Erfüllung seiner Leistungspflichten aus dem Dienstleistungsvertrag mit uns erforderlich ist und unsere Weisungen in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten befolgen.

Wir setzen folgenden Hoster ein:

DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH
Lübecker Straße 283
19059 Schwerin

Folgende Daten werden automatisiert bei jedem Aufruf dieser Internetseite erhoben und in einer Protokolldatei gespeichert:

- IP-Adresse
- Provider-Name
- Herkunftsseite
- Besuchte Seiten
- Verweildauer
- Verwendeter Browser
- Installierte Plug-Ins
- Datum und Uhrzeit
- Übertragene Datenmengen
- Betriebssystem

Diese Daten werden nicht mit anderen personenbezogenen Daten verknüpft und nicht an Dritte weitergegeben.

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Zweck dieser Verarbeitung ist das Ermöglichen einer korrekten Darstellung unserer Webseite auf dem jeweiligen Endgerät des Nutzers. Für die Kommunikation zwischen unserem Server und dem Endgerät des Nutzers ist insbesondere die Verarbeitung der IP-Adresse erforderlich. Die Speicherung dient ausschließlich systembezogenen und statistischen Zwecken.

Die Verarbeitung dieser Daten ermöglicht uns, Ihnen unser Online-Angebot zur Verfügung zu stellen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e EU-DSGVO in Verbindung mit § 9 LplG, § 4 LDSG.

Speicherdauer

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Soweit Ihre personenbezogenen Daten zur Bereitstellung der Webseite verarbeitet werden, löschen wir diese bei Beendigung der Sitzung.

Empfänger

Die Speicherung erfolgt auf den Servern des Hosters unserer Webseite. Unser externer Dienstleister ist weiterer Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten. Zur Gewährleistung, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Einklang mit den Anforderungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung erfolgt und zum Schutz Ihrer Rechte aus dieser Verordnung, haben wir mit dem Hoster einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.

Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Webseite ist für den Betrieb unserer Internetseite zwingend erforderlich. Wir können daher zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, weshalb für Sie keine Widerspruchsmöglichkeit besteht.

Registrierung und Abgabe einer Stellungnahme

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die Online-Beteiligung an einem Regionalplanänderungsverfahren erfordert eine Anmeldung auf dieser Webseite. Hierfür müssen Sie sich zunächst registrieren. Von natürlichen Personen werden hierbei folgende Daten erfasst:

- Vor- und Nachname der Privatperson
- Benutzername
- Passwort
- E-Mail-Adresse

Diese mindestens anzugebenen Daten sind gesondert durch * gekennzeichnet.

Alle hierüber hinaus benannten Daten können freiwillig angegeben werden. Eine Verpflichtung zur Angabe dieser Daten besteht nicht.

Nach der Eingabe und dem Absenden der Daten werden diese über eine sichere Verbindung auf einen Datenbank-Server des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben verschoben und dort über einen Dienstleister technisch betreut. Die weitere Datenverarbeitung findet danach ausschließlich innerhalb des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben statt.

Zweck und Rechtsgrundlage

Die Speicherung Ihres Namens dient zur Identifikation desjenigen, der die Stellungnahme abgegeben hat. Die Angabe einer E-Mail-Adresse wird benötigt, um Ihnen nach der Registrierung eine E-Mail zusenden zu können mit der Aufforderung, die Registrierung und Anmeldung auf unserem Onlineportal zu bestätigen. Alle Daten werden ausschließlich im Rahmen des Beteiligungsverfahrens verwendet.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e EU-DSGVO in Verbindung mit § 9 ROG, § 12 LplG, § 4 LDSG. Soweit Sie weitere Daten wie Ihre Anschrift freiwillig angeben, beruht die Verarbeitung dieser Daten auf Ihrer Einwilligung. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe a EU-DSGVO. Diese Einwilligung können Sie jederzeit ohne Angaben von Gründen gemäß Art. 7 Absatz 3 EU-DSGVO widerrufen.

Speicherdauer

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald die Speicherung für den angegebenen Zweck nicht mehr erforderlich ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen einer Löschung entgegenstehen. Die Erforderlichkeit zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten ist hierbei solange gegeben, wie der Regionalplan rechtswirksam ist.

Empfänger

Die Server des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben werden technisch durch die DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Lübecker Straße 283 in 19059 Schwerin betreut. Zur Sicherheit Ihrer Daten und zur Sicherstellung Ihrer datenschutzrechtlichen Rechte haben wir mit dem Dienstleistungsunternehmen ein Auftragsverarbeitungsvertrag im Sinne des Art. 28 Absatz 3 EU-DSGVO geschlossen.

Oberste Landesplanungs- und Rechtsaufsichtsbehörde ist das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen in Stuttgart. Im Rahmen der Verfahrensprüfung werden alle relevanten Daten, zunächst anonymisiert, an die Aufsichtsbehörde übermittelt. Im Rahmen einer Prüfung ist die oberste Rechtsaufsichtsbehörde befugt, in begründeten Fällen Akteneinsicht zu verlangen. Dadurch können personenbezogene Daten (z.B. in Stellungnahmen, E-Mails, etc.) auch der Rechtsaufsicht zur Kenntnis gelangen. Akteneinsicht wird in der Regel ausschließlich in den Räumlichkeiten des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben und nicht digital gewährt.

Im Übrigen erfolgt eine Übermittlung Ihrer Stellungnahme durch den Verantwortlichen an beteiligte Gremien (Planungsausschuss, Verbandsversammlung) oder durch öffentliche Bekanntgabe lediglich in anonymisierter Form. Ein Rückschluss auf Ihre Person kann hierdurch nicht gezogen werden.

Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Eine Verpflichtung zur Abgabe einer Stellungnahme besteht nicht. Sie haben daher jederzeit die Möglichkeit, die Registrierung aufzulösen. Die über Sie gespeicherten Daten können Sie jederzeit abändern lassen.

Hinsichtlich Ihrer freiwillig angegebenen personenbezogenen Daten wie beispielsweise Ihre Anschrift können Sie jederzeit Ihre Einwilligung widerrufen und die Löschung dieser Daten verlangen.

Schreiben Sie uns in diesem Fall eine Mail an info@rvbo.de.

Kontaktaufnahme

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Auf unserer Internetseite haben Sie außerdem die Möglichkeit, mit uns telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufzunehmen.

Sofern Sie uns anrufen, speichern wir Informationen zur Anruferidentifikation, also Ihre Telefonnummer, Ihren Namen und den Zeitpunkt Ihres Anrufes, und notieren uns den Grund Ihres Anrufes. Eine Aufzeichnung des vollständigen Telefonates findet nicht statt.

Wenn Sie uns eine E-Mail schreiben, wird neben Ihrem Anliegen (= Sachvortrag einschließlich aller dort genannten personenbezogenen Daten) auch Ihre E-Mail-Adresse bei uns gespeichert.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet grundsätzlich nicht statt. Ist eine Weitergabe an Dritte ausnahmsweise im Zusammenhang mit Ihrer Anfrage erforderlich, so erfolgt eine Weitergabe nur aufgrund einer ausdrücklichen gesetzlichen Genehmigung oder nach Ihrer ausdrücklichen Einwilligung.

Zweck und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um Ihre Anfrage bearbeiten zu können und um gegebenenfalls mit Ihnen für den Fall von Anschlussfragen Kontakt aufzunehmen.

Wir verarbeiten die in der Anfrage enthaltenen personenbezogenen Daten auf Basis von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e EU-DSGVO, § 4 LDSG. Diese Vorschrift erlaubt uns, unsere Aufgaben wahrzunehmen, die im öffentlichen Interesse liegen oder uns übertragen wurden.

Speicherdauer

Ihre zum Zweck der Kontaktaufnahme verarbeiteten Daten speichern wir solange, bis der Zweck für die Datenspeicherung entfällt (z.B. nach abgeschlossener Bearbeitung Ihrer Anfrage) oder Sie uns zur Löschung auffordern. Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt.

Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, der Verarbeitung Ihrer Kontaktdaten zu widersprechen. In diesem Fall löschen wir Ihre Daten unverzüglich. Wir können Sie über die weitere Bearbeitung Ihrer Anfrage dann nicht mehr informieren.

Ihre Betroffenenrechte

Aufgrund der Verarbeitung personenbezogener Daten entstehen Ihnen besondere Rechte, auf die wir Sie an dieser Stelle hinweisen möchten:

Recht auf Auskunft, Art. 15 EU-DSGVO

Sie können Auskunft über Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

Recht auf Berichtigung, Art. 16 EU-DSGVO

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie unverzüglich eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“), Art. 17 EU-DSGVO

Sie können unter bestimmten Voraussetzungen die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Die daran anknüpfende Verpflichtung der verarbeitenden Stelle zur unverzüglichen Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von der zuständigen Stelle zur Erfüllung ihrer Aufgaben noch benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 EU-DSGVO

Sie haben unter den Voraussetzungen des Art. 18 EU-DSGVO das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 EU-DSGVO

Sie haben unter den Voraussetzungen des Art. 20 EU-DSGVO das Recht, Sie betreffende personenbezogene Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.

Recht auf Widerspruch, Art. 21 EU-DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu widersprechen. Allerdings kann dem nicht nachgekommen werden, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Widerrufsrecht, Art. 7 Absatz 3 EU-DSGVO

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer von Ihnen erteilten Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Aus dem Widerruf einer Einwilligung entstehen Ihnen keine Nachteile.

Beschwerderecht, Art. 77 EU-DSGVO

Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die EU-DSGVO verstößt, haben Sie unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

Wenden Sie sich in diesem Fall an:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Hausanschrift: Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart
Postanschrift: Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart
Telefonzentrale: +49 711/61 55 41-0
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de